DLBINGSS01\_Lektion01\_Frage01

Vervollständigen Sie den folgenden Satz: Durch die Digitalisierung wird unser Leben in der Art und Weise verändert, …

* … „wie wir nichts tun“. (0 Pts)
* … „wie wir Dinge nicht tun“. (0 Pts)
* … „wie wir Dinge tun“. (1 Pts)
* … „wie wir Dinge vergessen“. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion01\_Frage02

Welche der folgenden Aussagen ist richtig? Die Digitalisierung schreitet immer weiter voran und verändert neben den Branchen auch …

* … das Wetter. (0 Pts)
* … das Verhalten der User. (1 Pts)
* … die Essgewohnheiten von Haustieren. (0 Pts)
* … nicht das Veralten der User. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion01\_Frage03

Welche Aussage ist richtig? Smart Services gelten als eine Ergänzung zu den Smart Products der Industrie 4.0. Es wird davon ausgegangen, dass die neuen Formen von Dienstleistungen …

* … nicht gut nachgefragt werden. (0 Pts)
* … mindestens länger als acht Jahrzehnte aktuell bleiben. (0 Pts)
* … „rein industriell“ sind. (0 Pts)
* … „intelligent“ sind. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion01\_Frage04

Welche der Aussagen ist richtig? Durch den Einsatz neuer Technologien wird es möglich, Leistungen anzubieten, die für Nutzer…

* maßgeschneidert sind. (1 Pts)
* unerschwinglich sind. (0 Pts)
* technisch nicht nachvollziehbar sind. (0 Pts)
* nicht von internationaler Wertigkeit sind. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion01\_Frage05

Welche der folgenden Aussageergänzungen trifft zu? Digitale Plattformen führen zur Entstehung und Entwicklung von…

* ... unautomatisierten Marktplätzen. (0 Pts)
* … unautomatisierten Sitzplätzen. (0 Pts)
* ... rentablen Sportplätzen. (0 Pts)
* ... vollautomatisierten Marktplätzen. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion02\_Frage01

Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend? Aus datengetriebenen Services entwickeln sich neue Geschäftsmodelle. Dies gilt…

* nur für Industriebetriebe. (0 Pts)
* nur für kleine und mittelgroße Unternehmen. (0 Pts)
* sowohl für Industriebetriebe als auch für kleine und mittelgroße Unternehmen. (1 Pts)
* weder für Industriebetriebe noch für kleine und mittelgroße Unternehmen. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion02\_Frage02

Welche der nachfolgenden Aussagen stimmt? Smart Services ermöglichen es, …

* … die Technik in den Mittelpunkt zu stellen. (0 Pts)
* … den Nutzer in den Mittelpunkt zu stellen. (1 Pts)
* ... die Technik zu umgehen. (0 Pts)
* ... die wirtschaftlichen Aspekte der Serviceerstellung vollkommen unberücksichtigt zu lassen. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion02\_Frage03

Eine der nachfolgenden Aussagen trifft auf den Sachverhalt zu. Welche? Durch Intermediäre werden Plattformen zur Verfügung gestellt, …

* … zu welchen ausschließlich Anbieter Zugang haben. (0 Pts)
* ... welche Anbieter wie auch Nachfrager schnell und bequem zusammenbringen. (1 Pts)
* ... deren Nutzung für nachfragende User nicht geeignet sind. (0 Pts)
* ... welche sich zur Elementmontage an Wohnhäusern eignen. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion02\_Frage04

Was schaffen Intermediäre? Beurteilen Sie, welche der folgenden Aussagen richtig sind. Intermediäre schaffen …

* ... für den Anbieter Schutz vor Insolvenz. (0 Pts)
* ... für Nachfrager unübersichtliche Angebote. (0 Pts)
* ... für den Anbieter eine gewisse Unsichtbarkeit am Markt. Sie verschleiern dem Nachfrager die tatsächlichen Service-Preise. (0 Pts)
* ... für den Anbieter Sichtbarkeit, Zugang und Bewertungen im Markt. Sie ermöglichen dem Nachfrager dadurch den Zugriff auf zuvor ungenutzte Ressourcen. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion02\_Frage05

Verlangt der Intermediär eine Provision? Wenn ja, wer muss diese bezahlen? Welche der Aussagen ist richtig? Intermediäre …

* … rechnen auf Stundenlohn ab. Sie verlangen vom Anbieter auch Geld, wenn sie keine Geschäfte vermitteln. (0 Pts)
* ... führen dem Anbieter neue Aufträge zu. Die Intermediäre erzielen den Umsatz durch eine Provision für die Aufträge, welche sie vermittelten. Der Anbieter muss diese Provision für die Vermittlung an den Intermediär bezahlen bzw. sie wird verrechnet. (1 Pts)
* ... führen dem Anbieter neue Aufträge zu. Die Intermediäre arbeiten kostenlos und verlangen weder vom Anbieter noch vom Nachfrager eine Vergütung bzw. Provision. (0 Pts)
* ... führen dem Anbieter neue Aufträge zu. Intermediäre erzielen den Umsatz, durch eine Provision, welche sie vom Nachfrager direkt verlangen und einkassieren. Der Kunde bezahlt an den Intermediär nach dem Prinzip „Pay per Use“. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion03\_Frage01

Wozu dient das Business Modell Canvas? Welche der nachfolgenden Aussagen trifft zu? Das Business Modell Canvas soll …

* ... eine „neue Programmiersprache“ schaffen, welche „alle anderen Programmiersprachen ersetzt“. (0 Pts)
* ... eine „Garantie für erfolgreiches Business“ sein. (0 Pts)
* ... eine „Vorlage für plastische Kunst“ im „digitalen Business“ kommunizieren. (0 Pts)
* ... eine „gemeinsame Sprache“ für die „Beschreibung, Visualisierung, Bewertung und Veränderung von Geschäftsmodellen“ vermitteln. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion03\_Frage02

Was wird durch das Business Modell Canvas abgebildet? Bitte beurteilen Sie, welche Aussage korrekt ist. Mittels Business Modell Canvas werden …

* ... neun zentrale Faktoren des Erfolgs eines Geschäftsmodells skizziert. (1 Pts)
* ... drei Aspekte bewährter Plattformen dargestellt. (0 Pts)
* ... zehn relevante Geschäftsvorfälle der digitalen Wirtschaft nachgezeichnet. (0 Pts)
* ... sechs mögliche Kennzahlen zur Identifizierung eines erfolgreichen Intermediärs repräsentiert. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion03\_Frage03

Was wird unter „Touchpoints“ verstanden? Welche der aufgeführten Aussagen ist korrekt? Bei Touchpoints handelt es sich um …

* ... die Orte, an welchen sich die Kunden von Datingportalen verabreden und physisch treffen. Sie können durch die Kunden selbst bestimmt und genutzt werden. (0 Pts)
* ... kommunikative Berührungspunkte zwischen den Anbietern eines Intermediärs. Sie können vertraglich gestaltet werden. (0 Pts)
* ... Unterprogramme zur Verbesserung der digitalen Geschäftsabwicklung. Sie können mit ihrer Mediationsfunktion dazu beitragen, dass es bei Differenzen nicht zu gerichtlichen Auseinandersetzungen kommt. (0 Pts)
* ... kommunikative Berührungspunkte zwischen Anbieter und Kunde. Sie können analysiert und optimiert werden. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion03\_Frage04

Was wird unter Customer Journey verstanden? Welche Aussage trifft zu? Unter Customer Journey versteht sich…

* ... die „Kundenreise“ bzw. die einzelnen Schritte des Kunden, in welchen er auf das Unternehmen zugeht bzw. wie er entlang der Touchpoints geht oder mit dem Unternehmen zusammentrifft oder interagiert. (1 Pts)
* ... die von einem Kunden über ein Hotelbuchungsportal gebuchte Reise. (0 Pts)
* ... die von einem Kunden nicht über ein Hotelbuchungsportal gebuchte Reise. (0 Pts)
* ... die „Route“, welche ein Kunde mit seinem Fahrzeug fährt, um seine Internetbestellung in einem Depot persönlich abzuholen bzw. der Fahrweg und die Stationen bzw. Stop-and-Go-Points, welche er hierzu, einschließlich der Rückfahrt, zurücklegt. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion03\_Frage05

Wozu dient Domain-driven Design (DDD)? Prüfen Sie hierzu die folgenden Aussagen und bestimmen Sie, welche davon zutrifft. Domain-driven Design (DDD) …

* ... dient dem Webdesign des Intermediärs. Es vereinfacht insbesondere die grafische Gestaltung und ermöglicht die problemlose Einbindung multimedialer Elemente. (0 Pts)
* ... dient dem Design von komplexer, projektorientierter Software. Es handelt sich um Entwurfsmuster und eine Art Entwicklungsphilosophie. (1 Pts)
* ... dient als eine Art Gestaltung oder Design bzw. analoge Vorlage einer Art Fahrtenbuch für die optimale Lagerverwaltung und schlanke Logistikgestaltung eines Onlinehandels. (0 Pts)
* ... dient dem konzeptionellen Design und dem individuellen Internetauftritt eines selbstständigen oder freiberuflich tätigen Softwareentwicklers. Es ist eine Art der persönlichen bzw. individuellen Darstellungs- und Gestaltungsphilosophie. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion04\_Frage01

Der sog. Gartner Hype Cycle ist ein idealtypischer Verlauf von Erwartungen an eine neue Technologie oder ein neues Technologiefeld der Industrie 4.0 und des „Internet der Dinge“. Er verläuft in mehreren Phasen. Nachfolgend sind einige dieser Phasen genannt. Welche der aufgeführten Phasen gehört nicht dazu?

* technologischer/innovativer Auslöser (0 Pts)
* Gipfel der überzogenen Erwartungen (0 Pts)
* Abgang der Kunden (1 Pts)
* Tal der Enttäuschungen (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion04\_Frage02

Eine der folgenden Aussagen zur API trifft nicht zu. Welche? Unter einer API versteht sich …

* ... ein Application-Programming-Interface. (0 Pts)
* ... eine Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung. (0 Pts)
* ... eine Programmierschnittstelle. (0 Pts)
* ... ein American-Personal-Integrationsprogramme. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion04\_Frage03

Welche der Aussagen zur API ist zutreffend? Eine API ist …

* ... nicht lesbar. (0 Pts)
* ... nicht maschinenlesbar. (0 Pts)
* ... maschinenlesbar. (1 Pts)
* ... weder maschinenlesbar noch überhaupt lesbar. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion04\_Frage04

Eine der folgenden Aussagen zu den Web-APIs ist nicht korrekt. Um welche handelt es sich? Zu den Web-APIs zählen …

* ... interne APIs. (0 Pts)
* ... externe APIs. (0 Pts)
* ... Geschäftsvorfalls-APIs. (1 Pts)
* ... Plattform-APIs. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion04\_Frage05

Eine der nachfolgend aufgeführten Aussagen zu APIs trifft nicht zu. Welche? APIs können …

* ... zum Austausch sowie zur Weiterverarbeitung von Daten und Inhalten zwischen verschiedenen Webseiten, Programmen und Content-Anbietern dienen. (0 Pts)
* ... nicht zum Austausch sowie zur Weiterverarbeitung von Daten und Inhalten zwischen verschiedenen Webseiten, Programmen und Content-Anbietern dienen. (1 Pts)
* ... Dritten der Zugang zu bislang nicht zugänglichen Datenpools und Benutzerkreisen ermöglichen. (0 Pts)
* ... maschinell gelesen werden. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion05\_Frage01

Nachfolgend sind mehrere Aussagen zu Software as a Service (SaaS) aufgeführt. Welche dieser Aussagen trifft zu? Software as a Service (SaaS) versteht sich als…

* ... Designmodell. (0 Pts)
* ... Vertriebsmodell. (1 Pts)
* ... Controllingmodell. (0 Pts)
* ... Rechenmodell. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion05\_Frage02

Welche der folgenden Aussagen zu Software as a Service (SaaS) erachten Sie als richtig? Bei Software as a Service (SaaS) wird …

* ... die Hardware von einem Anbieter oder Service Provider für Anwender zur Verfügung gestellt. (0 Pts)
* ... ein komplettes Computersystem mit Hard- und Software von einem Anbieter oder Service Provider für Anwender über ein Netzwerk zur Verfügung gestellt. (0 Pts)
* ... die Software von einem Anbieter oder Service Provider gehostet und für Anwender nicht zur Verfügung gestellt. (0 Pts)
* ... die Software von einem Anbieter oder Service Provider gehostet und für Anwender über ein Netzwerk zur Verfügung gestellt. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion05\_Frage03

Welche der folgenden Aussagen trifft zu? Unter Everything as a Service (EaaS) versteht sich …

* ... die bedarfsorientierte Bereitstellung von IT-Ressourcen. (1 Pts)
* ... die Breitstellung von IT-Ressourcen ohne Berücksichtigung des Bedarfs. (0 Pts)
* ... die bedarfsorientierte Bereitstellung von Finanzressourcen. (0 Pts)
* ... die Bereitstellung von Finanzressourcen ohne Berücksichtigung des Bedarfs. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion05\_Frage04

Nachfolgend sind SOA-Treiber genannt. Welcher der genannten Treiber ist nicht korrekt? Als SOA-Treiber gilt/gelten …

* ... verteilte Systeme. (0 Pts)
* ... Homogenität. (1 Pts)
* ... unterschiedliche Eigentümer. (0 Pts)
* ... Heterogenität. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion05\_Frage05

Von den folgenden Aussagen über Microservices ist eine zutreffend. Bitte beurteilen Sie, welche Aussage richtig ist. Bei Microservices handelt es sich um einen Ansatz …

* ... zur Modularisierung von Services. (0 Pts)
* ... zur Modularisierung von Micronen. (0 Pts)
* ... zur Modularisierung von smarten Geschäftsvorfällen. (0 Pts)
* ... zur Modularisierung von Software. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion06\_Frage01

Für die Bezeichnung „Integrationsplattform“ bestehen verschiedene alternative Begriffe. Nachfolgend sind einige dieser Begriffe aufgeführt. Welcher davon ist nicht zutreffend? „Integrationsplattform“ wird häufig auch bezeichnet als …

* ... Business Bus. (0 Pts)
* ... Enterprise Service Bus (ESB). (0 Pts)
* ... T-Bone. (1 Pts)
* ... Backbone. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion06\_Frage02

Von den folgend aufgezählten Integrationsplattformen in der Cloud ist ein Begriff nicht zutreffend. Um welchen handelt es sich? Zu den Integrationsplattformen in der Cloud zählen …

* … IFTTT. (0 Pts)
* … Powerpoint. (1 Pts)
* … Cloudwork. (0 Pts)
* … Zapier. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion06\_Frage03

Welche der nachfolgend genannten Antworten ist korrekt? Hohpe und Woolf erarbeiten in ihrem Werk „Enterprise Integration Patterns“ …

* ... ein Softwareprogramm zur systemischen Integration. (0 Pts)
* ... einen Katalog mit nützlichen Integrationsunterprogrammen. (0 Pts)
* ... eine Toolsammlung für Entwickler, welche die Integration ermöglicht. (0 Pts)
* ... einen Musterkatalog, welcher 65 bewährte Integrationsmuster beschreibt. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion06\_Frage04

Eine der folgenden Aussagen zu Zapier ist korrekt. Bitte beurteilen Sie, welche Aussagen richtig sind.

Zapier stellt ein System dar …

* ... durch welches die Integration zwischen einer einzigen Applikation und einem einzigen Cloud-basierten Service ermöglicht wird. (0 Pts)
* ... durch welches eine Applikation mit einem Cloud-basierten Service nach Vorgabe des Zapier-Betreibers unveränderbar festgelegt ist. (0 Pts)
* ... durch welches die Integration zwischen einer breiten Auswahl an Applikationen und Cloud-basierten Services ermöglicht wird. (1 Pts)
* ... durch welches keine Integration zwischen einer breiten Auswahl an Applikationen und Cloud-basierten Services ermöglicht wird. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion06\_Frage05

IFTTT basiert auf einem zentralen Grundsatz bzw. erfolgt nach einer Regel. Nachfolgend ist die Bedeutung von IFTTT aufgeführt. Jedoch ist nur eine der Aussagen korrekt. Bitte beurteilen Sie, welche der genannten Aussagen richtig ist. IFTTT bedeutet …

* ... „this is that“. (0 Pts)
* ... „if this then that“. (1 Pts)
* ... „if this then not that“. (0 Pts)
* ... „if not this then that“. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion07\_Frage01

Folgend wird JSON kurz beschrieben. Bitte beurteilen Sie, welche Aussage korrekt ist. Bei JSON handelt es sich um …

* ... ein Textformat für den Austausch von Daten. Dieser ist ein einfacher Standard für die unstrukturierte Kodierung von Daten in Form von menschenlesbarem Text. (0 Pts)
* ... einen externen Datenspeicher. (0 Pts)
* ... einen Sensor. (0 Pts)
* ... ein Textformat für den Austausch von Daten. Dieser ist ein einfacher Standard für die strukturierte Kodierung von Daten in Form von menschenlesbarem Text. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion07\_Frage02

Hinter der Schaffung von XML stehen mehrere Grundsätze. Einige dieser Grundsätze sind nachfolgend genannt. Welche Nennung ist nicht korrekt?

* Auszeichnung guter Leistungen (1 Pts)
* eindeutige Strukturen (0 Pts)
* Einfachheit (0 Pts)
* Trennung von Inhalt und Layout (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion07\_Frage03

Das Datenaustauschformat XML bietet verschiedene Vorteile. Einige davon sind nachfolgend genannt. Welche Position ist ein Vorteil bzw. trifft nicht zu? Zu den Vorteilen von XML zählen …

* ... die einfachere Lesbarkeit von teilweise komplexen, verschachtelt übertragenen Daten. (0 Pts)
* ... die komfortable Übertragung von Kommentaren und Metadaten. (0 Pts)
* ... die Vereinfachung des Austausches mit Dritten. (0 Pts)
* ... die Etablierung als Daten- und Kosteneinsparungsformat. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion07\_Frage04

Welche Webservices-Technologien sind hilfreich für die semantische Beschreibung? Bitte beurteilen Sie, welche der Aussagen richtig ist. Für die semantische Beschreibung sind verschiedene Webservices-Technologien hilfreich, …

* ... z. B. unterstützende Protokolle wie http, SOAP usw. XML als einheitliches Datenformat. (1 Pts)
* ... z. B. Semanti-Tec. (0 Pts)
* ... z. B. das Datenaustauschformat DataTrans. (0 Pts)
* ... z. B. unterstützende psychologische Modelle und User-Umfragen. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion07\_Frage05

Nachfolgend sind Aussagen über Complex Event Processing aufgeführt. Eine der Aussagen ist nicht korrekt. Um welche handelt es sich? Complex Event Processing (CEP) beinhaltet die zeitnahe Verarbeitung von Ereignissen, noch während sich diese ereignen. CEP ist eine Art Oberbegriff für entsprechende …

* ... Techniken. (0 Pts)
* ... Werkzeuge. (0 Pts)
* ... Methoden. (0 Pts)
* ... Theorien. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion08\_Frage01

Damit eine API von hoher Qualität ist, sind bereits bei deren Entwicklung verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Bitte beurteilen Sie, welche der folgenden Aussagen nicht zutrifft. Die Entwicklung einer API sollte berücksichtigen, …

* ... dass diese nicht für die Ewigkeit entwickelt wird. (0 Pts)
* ... dass hinsichtlich der Anforderungen an die Qualität oft Kompromisse gefragt sind. (0 Pts)
* ... dass es kaum möglich ist, dass der erste Entwicklungsversuch alle Erwartungen und Bedingungen genau erfüllt. (0 Pts)
* ... dass hinsichtlich der Anforderungen an die Qualität keine Kompromisse gefragt sind. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion08\_Frage02

Für die Entwicklung einer API hoher Qualität sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Bitte beurteilen Sie, welche der aufgeführten Aussagen richtig sind und kennzeichnen Sie die Aussage, welche nicht zutrifft. Für die Entwicklung einer API hoher Qualität ist zu beachten, …

* ... dass niemals Veränderungen oder Verbesserungen erforderlich sind. (1 Pts)
* ... dass Veränderungen, insbesondere Verbesserungen erforderlich werden. (0 Pts)
* ... dass sich eine Versionierung anbietet. (0 Pts)
* ... dass in der API-Entwicklung sämtliche Best Practices aus der Software-Entwicklung zusammenkommen. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion08\_Frage03

Von den nachfolgend formulierten Aussagen zum Service Level Agreement (SLA) ist eine nicht korrekt. Um welche handelt es sich? Ein Service Level Agreement (SLA) …

* ... ist ein Servicevertrag. (0 Pts)
* ... ist ein Kundenauftrag. (1 Pts)
* ... regelt die Beziehung zwischen Servicenehmer und Dienstleister. (0 Pts)
* ... beschreibt die Beziehung zwischen Servicenehmer und Dienstleister. (0 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion08\_Frage04

Nachfolgend sind mehrere Aussagen zum Service Level Management (SLM) aufgeführt. Welche dieser Aussagen trifft nicht zu? Unter Service Level Management (SLM) versteht sich …

* ... die Steuerung der Servicequalität. (0 Pts)
* ... die Sicherstellung der Servicequalität. (0 Pts)
* ... die Erzielung einer Übereinstimmung von Geschäftsprioritäten und akzeptablen Kosten. (0 Pts)
* ... die Senkung der Servicekosten zu Lasten der Geschäftsprioritäten. (1 Pts)

DLBINGSS01\_Lektion08\_Frage05

Service Level Management (SLM) ist ein kontinuierlicher Prozess zur Umsetzung des Servicegedankens und Optimierung der Servicequalität. Eine der folgend aufgeführten Prozessphasen trifft nicht zu. Welche? Der kontinuierliche SLM-Ablauf besteht u. a. in den folgenden Prozessen:

* Vermeidung der Anpassung von Servicezielen und der Service-Level-Kennzahlen (1 Pts)
* Management der definierten Ziele bezüglich Leistung, Kosten und Qualität (0 Pts)
* Leistungsnachweis für erbrachte Serviceleistung (0 Pts)
* Verbesserung wie auch Optimierung der Leistungsfähigkeit (0 Pts)